

FD 3.3 Beratung und Förderung

Romy Nickel, Tel. 3322
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



Friedberg, 03.05.2021

Zusammenfassung zum Treffen des Netzwerk(e)forum 22. April von 14.00 – 16.00, digital

Teilnehmende:

H. Schäfer (Caritas), H. Srauch (Stadt Büdingen), M. Oswald (FamHeb), C. Francisco de Sousa (Notmütterruf), D. Köhler (FH - Wetteraukreis), E. Pellegrini (PaMuKi), G. Glück (Fachstelle Suchtprävention), M. Weismantel (FamZ PZ Büdingen), S. Kosatsch (BWHW), U. Wilhelm (Lebenshilfe), G. Ratazzi-Stoll (Müze), R. Nickel (FH – Wetteraukreis)

Begrüßungsrunde – in Breakrooms – welche Erwartungen und Wünsche habe ich aktuell an das Netzwerk und seine Mitglieder?

Das Netzwerk(e)forum ist ein Gewinn im Berufsalltag. Vernetzungen werden gut genutzt. Wichtig ist bei jedem Treffen die Vorstellungsrunde. Im digitalen Format sollten die Breakrooms öfter genutzt werden.

Padlet – „Familie im Wandel“ sollte verschickt werden. Dort kann man aktuelle Informationen und kostenlose Angebote eintragen – Link weiterreichen.

<https://padlet.com/romynickel/va19gkajnok08oi1>

Informationen aus den Netzwerkknoten und dem Netzwerk

Frau Köhler stellt den Bericht über die Einsätze der FamHebs/FGKiKp in 2019 vor. Er wird dem Protokoll beigelegt. Eine Pressemitteilung darüber in Verbindung mit den Unterstützungsmöglichkeiten der FamHebs/FGKiKp während Corona ist von der Pressestelle leider noch nicht umgesetzt worden.

Alle Netzwerkknoten haben sich schon 1-2 mal getroffen. Themen sind die Förderung der offenen Familientreffs und Weiterentwicklung des Netzwerks. Informationen sind auf der Website des WK nachzulesen.

<https://wetterau.de/bildung/netzwerk-fruehe-hilfen/>

Netzwerkknoten Süd: Müze hat Kontakt zum neuen Kinderarzt aufgenommen. Der Zeitpunkt wird als günstig eingeschätzt, da Ärzt:innen in Corona wenig Kapazitäten für psychosoziale Beratungen haben.

Neue Erkenntnisse, wie die **Brücke zwischen Jugendhilfe und Gesundheitswesen** im gesamten WK verbindlich aufgebaut werden kann, ergaben sich nicht. Die Zusammenarbeit geschieht in der Regel im Einzelfall.

FD 3.3 Beratung und Förderung

Romy Nickel, Tel. 3322
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



Corona-Überbrückungshilfe 3

G. Glück berichtet von seinen Erfahrungen und ermuntert, sich zu informieren.
<https://www.ehrenamt24.de/covid-19-im-verein/corona-soforthilfen-fuer-vereine/>

Familie im Wandel – eine Online-Reihe für Gespräche mit Familien/Fachleuten

Die Arbeitsgruppe hat sich mittlerweile öfter getroffen und eine Liste zusammengestellt. Für Eltern sollen die Angebote kostenlos sein. Honorare, die nicht über die regulären Budgets der Einrichtungen abgerechnet werden können, sollten über die Förderrichtlinie „Offene Familientreffs“ abgerechnet werden. Der „Joker“ im Programm lässt das zu, Corona erfordert neue Ideen und Strukturen. Die endgültige Entscheidung muss in den Netzwerkknoten getroffen werden.

Die Excelliste mit die aktuellen Ideen ist beigefügt. Interessierte können sich noch gerne beteiligen, wenn ihr Angebot zum Konzept passt.

Es muss dann noch eine Idee gefunden werden, wie Eltern über die Angebote breitflächig informiert werden.

Ideen suchen Unterstützer/innen

Willkommenspaket für den gesamten Wetteraukreis – Idee, rotes Pappkofferchen (Druckbetrieb ist gefunden, ggf. müssen noch weitere Angebote eingeholt werden, Gestaltung – Anfrage für Kostenvoranschlag an Fa. U38 in Bad Nauheim läuft – wer könnte das sonst noch machen?)

Fundraising – wer käme als Sponsor in Betracht? OVAG, Fresenius, Ille?

Druckkosten pro Jahr bei 2700 Geburten ca. 8500€ - Einzelpreis des Kofferchens ca. 3,50€.

Feuerrotes Frühe-Hilfe-Mobil – noch keine weiteren Ideen

Sprechstunde in Arztpraxen – s.o.

Fachtag

Geplant ist eine **Transfer-Veranstaltung der Ergebnisse aus dem Qualitätsdialog** des NZFH in das Netzwerk (Online-Workshop). Termin ist noch nicht festgelegt.

Festival der Begegnung – rückt wohl weit nach hinten – Planungszeit für eine Veranstaltung in diesem Jahr ist zu knapp, Austragungsort noch nicht gefunden. Ideen: Spaziergang durch den Wald von Station zu Station (muss man das als Veranstaltung anmelden?)

Doch online – in Breakrooms, Aufgaben für Gestaltung, dann wieder zusammenkommen und das vorstellen – per Post ein kleines Geschenk zum Thema/Inhalt – als Netzwerkknoten etwas zusammen kreieren und dann in den virtuellen Fachtag einbringen.

Motto „Wir tun uns etwas Gutes“ – Resilienz, Gesundheit, Ausgleich (Felsenweginstitut? HAGE?) – Tankmodell – jeder macht für sich was Gutes

Nächster Termin:

22. Juni 2021 – 14.00 – 16.00 Uhr

<https://www.wetterau.de/bildung/netzwerk-fruehe-hilfen/termine-2021/>